

Projekttitlel:
BNE 16/2015 - *BieNE I* „Bildung engagiert für Nachhaltige Entwicklung“

Laufzeit: 01.09.2015 bis 31.12.2015

Anlass und Zielsetzung des Projektes:

Ziel ist die Bildung, Beratung und Unterstützung von drei regionalen BNE-Netzwerken mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten, sowie die Umsetzung von modellhaften BNE-Bildungsveranstaltungen und die Organisation regionaler und überregionaler LAG-BNE-Netzwerktreffen und die damit einhergehende Öffentlichkeitsarbeit. In dem Verständnis, dass erfolgreiche BNE ein offener Lern-, Such- und Gestaltungsprozess ist, wurden gemeinsam mit den lokalen Akteur*innen 12 BNE-Bildungsveranstaltungen entwickelt und durchgeführt. Dabei wurden Akteur*innen begleitet, unterstützt und qualifiziert. Vor dem Hintergrund, dass ein BNE-Projekt nur dann einen nachhaltigen Bildungsprozess anstoßen kann, wenn es an die Lebensrealität der lokalen Akteur*innen anschließt, ihre Bedürfnisse wahrgenommen und umgesetzt werden, agieren die Netzwerkkoordinator*innen als Multiplikator*innen. Sie kennen die lokalen Strukturen und spezifischen örtlichen Gegebenheiten und haben dadurch einen sensibleren Zugang zur lokalen Bevölkerung. Sie vernetzen die regionalen BNE-Akteur*innen und schaffen damit die Bedingungen für eine nachhaltige und regionsspezifische Verankerung einer BNE in Brandenburg.



Darstellung der Projektdurchführung:

Im Rahmen des Projekts *BieNE I* wurden drei regionale BNE-Netzwerke gegründet: Netzwerk *Ostbrandenburg*, Netzwerk *Potsdam-Mittelmark* und Netzwerk *Elbe*. In jedem Netzwerk wurde ein regionales Netzwerktreffen veranstaltet mit dem Ziel, *bottom-up* BNE-Prozesse anzustoßen und lokale BNE-Akteur*innen und Interessierte zu vernetzen. Ein überregionales Netzwerktreffen spannte den Bogen über alle regionalen Akteur*innen mit der Zielsetzung, einer erfolgreichen Vernetzung, der gegenseitigen Unterstützung, der Möglichkeit des voneinander Lernens und der kollektiven Beratung/des kollektiven Austauschs, welche als unabdingbare Bestandteile einer erfolgreich gelebten und nachhaltigen BNE verstanden werden. Darüber hinaus nützte das überregionale Netzwerktreffen nicht nur der Vernetzung, sondern auch dem Kennenlernen und dem praktischen Erleben von innovativen und kreativen BNE-Methoden, dem Vermitteln von Best-Practice-Beispielen und dem kollegialen Austausch. Die vielfältigen und kreativen Workshops, Vorträge und Exkursionen zu verschiedensten Themen wurden basierend auf den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung vor Ort gemeinsam mit den Projektkoordinator*innen angestoßen und durchgeführt. Insgesamt fanden 12 BNE-Bildungsveranstaltungen in Brandenburg statt.



Projekt-Ergebnisse:

Insgesamt wurden 12 BNE-Bildungsveranstaltungen, drei regionale Netzwerktreffen und ein überregionales Netzwerktreffen veranstaltet. Der Bedarf an Vernetzung und Dialog ist im Bereich BNE sehr groß. Zum einen ist BNE ein komplexes Thema, welches Austausch und stetige Weiterbildung erfordert, zum anderen ist Vernetzung zwischen den Akteur*innen die Basis für eine nachhaltige BNE um Synergien bilden zu können, sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen zu können. All diese Faktoren sind wesentlicher Bestandteil für die Etablierung einer Bildungslandschaft im Sinne einer BNE. Menschen, die sich zum Großteil ehrenamtlich engagieren, haben den relativ niederschweligen Zugang und die damit verbundene Beratung sehr positiv bewertet. Wie die Themen der BNE-Bildungsveranstaltung zeigen, wurden aktuelle Bezüge hergestellt beispielsweise setzten sich viele Veranstaltungen mit den Themen Migration und Flucht auseinander. Als ein Ergebnis kann auch die Bereitschaft der BNE-Akteur*innen für eine weitere Zusammenarbeit angeführt werden.

Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation:

Zur Verbreitung des Projektinhalts, für Veranstaltungsankündigungen sowie zur Veröffentlichung von Projektergebnissen haben wir mehrere Portale für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt:

Nutzung der LAG-Homepage für die Bekanntmachung des Projekts; Regelmäßige Rundbriefe und Mitgliederversammlung der LAG; Veranstaltungshinweise in Regionalzeitungen (z.B. Märkische Allgemeine); Postkarten, Flyer und Plakate zu Veranstaltungen

Aussagen zur Zahl der erreichten Personen:

Insgesamt fanden im Rahmen des Projekts BieNE I 12 BNE-Bildungsveranstaltungen, 3 regionale Netzwerktreffen (Bad Belzig, Schöneiche, Perleberg) und 1 überregionales Netzwerktreffen in Potsdam statt. Durch das Projekt wurden ca. 300 Personen erreicht und für das Thema BNE sensibilisiert.

Fazit:

Das BNE-Vernetzungsprojekt BieNE I hat gezeigt, dass erfolgreiche Vernetzung, gegenseitige Unterstützung und kollektive Beratung unabdingbare Bestandteile einer erfolgreich gelebten und nachhaltigen BNE sind. Darüber hinaus öffnete das Projekt BieNE I nicht nur eine Plattform für Vernetzung sondern auch für das Kennenlernen und das praktische Erlebens von innovativen und kreativen BNE-Methoden, das Vermitteln von Best-Practice-Beispielen und den kollegialen Austausch. Um BNE-Bildungsprozesse in Brandenburg zu verankern, ist Vernetzung gekoppelt an Austausch mit dem Ziel, die Qualität von Bildungsangeboten zu steigern, notwendig.

Bewilligungsempfänger / Kontaktdaten / Ansprechpartner:

Landesarbeitsgemeinschaft für politisch-kulturelle Bildung in Brandenburg e.V.

Adresse: Schulstr. 9, 14482 Potsdam

Telefon: 0331-5813227

E-Mail: info@lag-brandenburg.de

Ansprechpartnerin: Mona Sperrer, Projektkoordinatorin

Kooperationspartner soweit zutreffend:

1. Regionalnetzwerk Elbe „Bildung, Kunst, Kultur, Ökologie, regionale Wirtschaftskreisläufe“
2. Regionalnetzwerk Ostbrandenburg „Bürgerliches Engagement für Nachhaltige Entwicklung“
3. Regionalnetzwerk Potsdam Mittelmark „Nachhaltige Dorfentwicklung“
4. Chronistenvereinigung Potsdam-Mittelmark e.V.
5. Verein zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft und Landschaftspflege (OeLaLa) in Reetz e.V.
6. Dorf- und Heimatverein Derwitz e.V.
7. Institut für nachhaltige Entwicklung und Strukturpolitik e.V.
8. Dorf- und Heimatverein Cammer e.V.
9. Initiativ- und planungsgruppe Kesselberg e.V.
10. Lokale Agenda 21 Fürstenwalde/ IG Künstlerhandwerk und Partner